

Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen  
Lenkungsausschuss Gymnasium der Zukunft  
Frau Tina Cassidy, Amtsleiterin  
Amt für Mittelschulen  
Davidstrasse 31  
9000 St.Gallen

Fachgruppe Musik  
Kantonsschule Wil  
Hubstrasse 75  
Postfach 550  
9501 Wil  
bernhard.bichler@kantiwil.ch  
www.kantiwil.ch

Wil, 16. Dezember 2022

## **Stellungnahme zur Anhörung GdZ \_ Fachgruppe Musik Kantonsschule Wil**

Sehr geehrte Frau Cassidy, liebe Tina

Die Stellungnahme der Fachgruppe Musik der Kanti Wil ist in die Belange der Schulmusik und der Instrumentalmusik gegliedert. Sie ist aber als eine Meinung anzusehen. Ausserdem unterstützen wir als Fachgruppe Musik die Stellungnahme des Konvents der Kanti Wil und wir haben uns auch intensiv in der Kantonalen Fachgruppe ausgetauscht.

### **Zur Beilage 1: Stundentafel**

Schulmusik:

Es erscheint uns wichtig und notwendig, dass in der ersten Klasse des SPF Musik das Grundlagenfach Musik getrennt von den anderen SPF unterrichtet werden kann. Musik ist neben den neusprachlichen Fächern das einzige Fach, das in der Oberstufe keinen zwingenden Lehrplan hat. Die Schülerinnen und Schüler anderer SPF haben daher die unterschiedlichsten Vorbildungen im Bereich Musik (erfahrungsgemäss eher wenig bis keine). Es macht daher im Fach Schulmusik wenig Sinn, die Schülerinnen und Schüler des SPF Musik im Grundlagenfach Musik zusammen mit denen der anderen Schwerpunkte zu unterrichten, sie wären massiv unterfordert.

Aktuell wird im Zeugnis der Schülerinnen und Schüler der 1. Stufe das Fach Musik nicht getrennt vom Bildnerischen Gestalten aufgeführt. Beide Fächer erscheinen aktuell in einer einzigen Kunstnote. Bei der Überarbeitung des Gymnasiums der Zukunft halten wir es für angebracht, die beiden Fächer im Zeugnis zu trennen. Wir möchten hier gleich wie alle anderen Fächer behandelt werden, die ebenfalls einzeln im Zeugnis aufgeführt werden.

Weiterhin halten wir die konkreten Vorschläge der Fachgruppe Musik der Kanti Wattwil zu den Stundentafeln für Schwerpunktfach / Ergänzungsfach und Vertiefungsfach für gut durchdacht und zielführend.



Instrumentalmusik:

Für den Instrumentalbereich ist es notwendig, dass die jetzige Aufteilung beibehalten wird.

1-1-1-1

Wir sehen keine Möglichkeit, den Instrumentalunterricht als Blockunterricht anzubieten.

### **Zur Beilage 2: Anpassungen Fächerkanon**

Critical thinking sollte Bestandteil eines jeden Faches sein, welches am Gymnasium unterrichtet wird. Statt der Einführung eines neuen Faches scheint es uns angemessener zu sein, das Fach Philosophie aufzuwerten.

### **Zur Beilage 3: gemischte SPF Klassen**

Für uns als kleine Schule und unser «kleines Fach» sind die SPF gemischten Klassen wohl eher ein Nachteil. Wir befürchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler in gemischten Klassen nicht gehört werden und ihre besonderen Fähigkeiten nicht zum Zug kommen. Sie vielleicht gar ihr Talent verstecken müssen. Es sollte nie ein Schüler, eine Schülerin des SPF Musik allein in einer Klasse sein. Andererseits sind wir aber auch der Meinung, dass kein Schwerpunkt gegenüber einem anderen bevorzugt werden darf.

### **Zur Beilage 4: Flexible Lernformate**

Schulmusik:

In der 3. und 4. Stufe sind die flexiblen Lernformate auch im Schwerpunktfach Musik vorgesehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass das Schwerpunktfach Musik einige spezielle Merkmale aufweist, welche bei der Umsetzung der flexiblen Lernformate unbedingt berücksichtigt werden müssen.

Das Schwerpunktfach Musik besteht aus den Bereichen Schulmusik (Klassenunterricht), Instrumentalunterricht und Chor. Der Chor (und wie weiter unten erwähnt der IU) lässt sich nicht in flexiblen Lernformaten unterrichten, da hier eine gewisse Kontinuität des Lernens notwendig ist. Wir sind beunruhigt, dass der Chor seine Bedeutsamkeit verlieren könnte, da die Konflikte aus flexiblen Lernformaten und kontinuierlicher Chorarbeit sich nicht vereinbaren lassen.

Der Chor, die Bands und hoffentlich bald wieder das Vokalensemble sowie weitere musikalische Ensembles und Freifächer benötigen Unterrichtsgefäße, die im Stundenplan möglichst allen Schülerinnen und Schülern offenstehen. Durch die festen Blockzeiten wird es schwieriger, Zeitfenster zu finden, die für alle Schüler möglich sind. Da die flexiblen Unterrichtsformate nicht zwingend einen Präsenzunterricht vorsehen, könnte es ebenso schwieriger werden, Schülerinnen und Schüler nach einer solchen



offenen Unterrichtsform wieder in den Präsenzunterricht im Freifach z.B. im Ensembleunterricht zurückzuholen.

Instrumentalmusik:

Da die Kanti Wil keine Mittagslektionen kennt, wird der Blockunterricht, welchen wir besonders bei den zwei letzten Klassen als hoch empfinden, zu einer zusätzlichen Herausforderung für die Einteilung der Instrumentalstunden. Es darf nicht sein, dass Lehrpersonen mit einem kleinen Pensum, wie es bei uns häufig der Fall ist, mehrere Tage für den Unterricht an unsere Schule kommen müssen.

Wir befürchten den Wegfall der Freifachstunden. Der stundenplanmässige Vorteil gegenüber den Musikschulen entfällt.

#### **Zur Beilage 5: Aufnahmeverfahren**

Hier bezieht die Fachgruppe Musik keine Stellung dazu. Wir schliessen uns den betroffenen Fachgruppen und den Konventen der Kantonsschulen an.

#### **Zur Beilage 6: Italienisch / Französisch**

Als Musiker stehen wir hinter dem Vorschlag. Italienisch ist für uns immer noch Weltsprache.

#### **Zur Beilage 7: Immersion**

Wir unterstützen besonders die Forderungen 2 und 3.

Mit freundlichen Grüssen

Bernhard Bichler  
Co-Fachgruppenleiter Musik der Kantonsschule Wil